

---

## **Budget 2023 – Trotz steigenden Steuereinnahmen ein kleines Defizit**

Einnahmen von rund CHF 16.9 Mio. stehen Ausgaben von CHF 17.3 Mio. gegenüber. Dies führt zu einem Aufwandüberschuss von CHF 391'500. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dennoch die Beibehaltung des Steuerfusses für natürliche Personen von 46%, weil ein Budget letztlich immer nur eine Prognose ist. Damit gehört Biel-Benken nach wie vor zu den steuerlich attraktivsten Gemeinden des Kantons.

Der Gemeinderat rechnet im kommenden Jahr mit steigenden Steuereinnahmen von CHF 0.7 Mio. Diese Mehreinnahmen sind hauptsächlich auf die Konjunkturprognosen von BAK Basel Economics zurückzuführen.

Generell rechnen wir in allen Bereichen, hauptsächlich aufgrund der allgemeinen Teuerung (unter anderem der Teuerungsausgleich bei sämtlichen Personalkosten von 2.5 %), mit höheren Kosten. Hervorzuheben sind zudem die höheren Energiekosten, steigende Pflegekosten im Bereich Alter sowie Mehrkosten bei den Zusatzbeiträgen aus Ergänzungsleistungen.

Im Investitionsbudget sind Nettoinvestitionen von CHF 0.87 Mio. geplant. Die Investitionen betreffen die jährlichen Erneuerungen der Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Energiesparmassnahmen für die Innenbeleuchtung im Schulhaus.

Die Gebühren im Bereich der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung müssen nicht erhöht werden. Im Bereich der Abfallentsorgung drängt sich aber in naher Zukunft eine Gebührenanpassung auf, weil diese Spezialfinanzierung nicht mehr kostendeckend ist und das Eigenkapital weitgehend aufgebraucht.

Die Gemeindeversammlung wird am 8. Dezember 2022 über das Budget 2023 befinden. Ungeachtet des Aufwandüberschusses erachtet der Gemeinderat eine Anpassung des Steuerfusses derzeit als noch nicht angezeigt. Aufgrund der Steuervorlage 17 (SV 17) wurde eine Anpassung bei den juristischen Personen eine Anpassung nötig. Neu wird ebenfalls ein Steuerfuss (wie bei den natürlichen Personen) von 46% der Staatssteuer erhoben. Dieser Prozentsatz wurde so gewählt, dass es keinen finanziellen Einfluss auf das Ergebnis hat, die betroffenen juristischen Personen mithin in etwa gleichgestellt sind wie heute.

---

## **Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinde an die neuen Lätuseile der Kirchenglocken**

Anlässlich einer Kontrolle hat die Reformierte Kirchengemeinde festgestellt, dass die Lätuseile der Glocken 1 bis 4 ersetzt werden müssen. Der Ersatz der Seile wurde in der Zwischenzeit durchgeführt. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich zu  $\frac{3}{4}$  an den Kosten, da die Glocken und die Kirchenglocken im Eigentum der Einwohnergemeinde stehen.

---

## **Adventsmarkt vom 19. November 2022**

Am Samstag, 19. November 2022, fand bereits zum zweiten Mal der beliebte Adventsmarkt auf dem «Dorfplatz» beim Schulhaus Kilchbühl statt. Die Besucher konnten sich an zahlreichen Ständen verwöhnen und auch kulinarisch gab es die eine oder andere Leckerei zu entdecken. Der Gemeinderat dankt dem OK des Adventmarkts für die Durchführung.